

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im: (akademischen Jahr)	WS 2023/2024
Studiengang:	Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc.	Zeitraum (von bis):	04.09.2023- 02.02.2024
Land:	Portugal	Stadt:	Lissabon
Universität:	Instituto Superior Técnico	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		ERASMUS	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Zunächst muss man sich für einen Erasmus Aufenthalt an der Fakultät Maschinenbau bewerben (Fristen beachten!). Die notwendigen Unterlagen können online auf der Homepage eingesehen werden. Nach erfolgreicher Annahme an der TU Dortmund erfolgt die Bewerbung am Instituto Superior Técnico (IST). Etwa zwei Monate vor Beginn des Auslandssemesters erhält man eine E-Mail mit sämtlichen Informationen zur Bewerbung. Die weiteren Schritte erfolgen über das übersichtliche Online-Portal Fenix. Eine ausführliche Anleitung für Fenix wird zudem bereitgestellt. Bei Fragen steht das International Office gerne und schnell zur Verfügung. Alle Informationen zu den zeitlichen Fristen am IST können der Website entnommen werden. Für die Zusammenstellung des Stundenplan gibt es in der Einführungswoche eine Informationsveranstaltung.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Den Aufenthalt in Lissabon habe ich über die Erasmus+ Förderung finanziert.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Für Portugal reicht ein Personalausweis aus, dennoch sollte man über einen gültigen Reisepass verfügen, um bspw. nach Marokko einreisen zu können.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ein Sprachkurs (Portugiesisch) ist für den Aufenthalt in Lissabon nicht notwendig. Alle Kurse werden auf Englisch gehalten und aufgrund der vielen internationalen Studierenden kommt man im Alltag sehr gut mit Englisch aus. Dennoch kann sowohl an der TU Dortmund als auch am IST ein Sprachkurs absolviert werden. Hierbei sollte man beachten, dass dieser nicht direkt vom IST angeboten wird und nicht in das Learning Agreement aufgenommen werden kann.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Lissabon ist von Düsseldorf und Köln Airport sehr gut zu erreichen. Vom Flughafen kommt man mit der Metro/Bus oder Uber zu der Wohnung.

Vor dem Semesterstart gibt es am IST eine Einführungswoche. Dort lernt man weitere internationale Studenten sowie den Campus und die Stadt auf diversen Aktivitäten kennen (Stadttour, Surfen, Sintra). Die Einschreibungsformalitäten werden einem hier näher erläutert. Zudem erhält man einen Mentor für die Zeit am IST.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Das IST verfügt über einen Campus in Alameda und einen weiteren im Taguspark. Dort finden alle Kurse aus dem Studiengang Industrial Engineering statt. Der Taguspark liegt ca. 45 Minuten von Alameda entfernt. Jedoch wird von der Uni (Alameda) ein Shuttlebus angeboten. Der Campus am Taguspark ist sehr modern und verfügt über eine Mensa sowie einige Lernräume. In Alameda können jedoch auch Kurse aus anderen Studiengängen belegt werden, es muss aber insgesamt die Mehrheit der Kurse am Taguspark absolviert werden. Die Mensa in Alameda ist um einiges besser als die im Taguspark. Die Mensa wird von einem Supermarkt betrieben und für 4-5€ erhält man ein sehr gutes Mittagessen.

Das International Office befindet sich in Alameda. (erasmus@tecnico.ulisboa.pt)

Die Koordinatorin des Studiengangs Industrial Engineering sitzt im Taguspark. (mobility.deg@tecnico.ulisboa.pt)

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Vorlesungen sind sehr verständlich aufgebaut, häufig gibt es über das Semester bereits viele Abgaben (MAPs, Case Studies, Präsentationen...). In vielen Modulen ersetzen die Zwischenabgaben die Klausur. Der größte Workload fällt somit häufig bereits im Semester an. Dennoch ist das Niveau vergleichbar mit der TU Dortmund. Es gibt insgesamt relativ viele Gruppenarbeiten. Die meisten Fächer beinhalten 6 ECTS.

Die Professoren haben alle ein sehr gutes Englisch gesprochen.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Aufgrund der vielen internationalen Studierenden ist die Wohnungssituation in Lissabon relativ angespannt. Jedoch werden insgesamt viele Wohnmöglichkeiten angeboten. Man muss sich nur frühzeitig darum kümmern. Ich habe in einem Wohnheim in Campo Pequeno gewohnt, wo ich mich bereits im April/Mai beworben habe. Die Kosten beliefen sich auf ca. 800€ pro Monat. Zusätzlich ist eine Kautions zu hinterlegen. WG-Zimmer werden zahlreich angeboten, über die gängigen Plattformen (Uniplaces, Inlife, ..). Die Kosten hier belaufen sich auf ca. 500-600€, jedoch muss meistens eine Gebühr an den Vermittler gezahlt werden, wodurch sich die Kosten hier auch noch einmal erhöhen.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Lebenshaltungskosten in Lissabon sind nahezu vergleichbar mit denen in Deutschland. Die Preise in Restaurants sind nahezu auf deutschem Niveau. Einzig Dienstleistungen wie Friseure, Uber, Bolt etc. sind günstiger als in Deutschland. Die Metro-Karte ist für Studenten bis einschließlich 23 Jahren mit einer Bestätigung der Universität kostenlos. Eine Mitgliedschaft bei

den beiden Erasmus-Organisationen (ESN; ELL) ist zu empfehlen, da man damit Ermäßigungen (Surfschule, Ryanair, Events) erhält.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Die öffentlichen Verkehrsmittel sind in Lissabon sehr gut ausgebaut. Vor allem die Metro fährt sehr verlässlich, die Busse sind teilweise etwas unpünktlich. Für 30 €/Monat kann man ein Ticket kaufen, mit dem man in der gesamten Metropolregion Lissabon mit Zügen, Metro, Bussen, Fähren fahren kann (bis 23 Jahre ist es ab 2024 kostenlos). Es ist zu empfehlen in der Nähe der grünen Metrolinie zu wohnen, da mit dieser sowohl die Uni als auch die Altstadt optimal zu erreichen ist. Mit dem Bus 3710 kann man zudem den Strand Costa da Caparica in ca. 40 Minuten erreichen.

Für wenig Geld stellen Uber und Bolt häufig eine gute Alternative dar.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Im Erasmus-Office des IST hat man stets einen Ansprechpartner. Zudem erhält man in der O-Woche einen Mentor, bei dem man sich immer melden kann. Über die Erasmus-Organisationen werden zahlreiche Events angeboten, wo man sehr viele andere Studenten kennenlernt. Für nahezu jede Sportart gibt es Whatsapp-Gruppen. Im Sommer sind Surfen und Volleyball sehr beliebt. Das IST verfügt außerdem über ein Padel-Anlage.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Das Nachtleben in Lissabon ist sehr vielfältig. Es gibt zahlreiche Clubs, wo sehr viele Erasmus-Studenten unterwegs sind. Die Erasmus-Organisationen bietet an jedem Tage der Woche mindestens eine Party in einem Club an. Aber auch die Barszene in Lissabon ist sehr vielfältig. Hier ist Bairro Alto zu empfehlen, da es dort nahezu unbegrenzt viele Bars gibt. Im Erasmus-Corner treffen sich zu jeder Jahreszeit unzählige viele Studenten auf den Straßen. In Lissabon gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten, nicht ohne Grund ist es ein sehr beliebtes Reiseziel. In einem Semester ist es fast nicht möglich alles zu besichtigen. Es bietet sich an, Ausflüge nach Porto, Nazare, Cascais und an die Algarve zu machen

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Eine Kreditkarte ist für Ausflüge zu empfehlen. Zudem benötigt man eine Auslandsversicherung, dafür rechtzeitig mit der jeweiligen deutschen Versicherungsagentur in Verbindung setzen.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

erasmus@tecnico.ulisboa.pt
mobility.deg@tecnico.ulisboa.pt

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an
erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!